

Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 30 (1975)

Heft: 2

Buchbesprechung

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 26.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Buchbesprechungen

JENTSCH CH.: Das Nomadentum in Afghanistan, Afghanische Studien, Bd. 9., 230S., 24 Fotos, 5 Karten. Verlag Anton Hain, Meisenheim am Glan, 1973.

Jentsch untersucht in dieser vorzüglichen Studie den naturräumlichen und ethnischen Hintergrund, die bis 800 km langen Wanderwege, Sommer- und Winterweiden sowie die Bedeutung und Stellung im sekundären und tertiären Wirtschaftssektor des Landes. Afghanistan nimmt in dieser noch am wenigsten bekannten Lebens- und Wirtschaftsform eine einmalige Stellung ein, denn die rund 2 Mio. Gebirgsnomaden stellen einen so hohen Bevölkerungsanteil wie ihn kein zweites Land kennt. Ueberdies gehört der grösste Teil dieser Nomaden dem herrschenden Staatsvolk der Paschtunen an. Bedeutung und Anzahl der Nomaden dürften hier gerade in heutiger Zeit ihren Höhepunkt erreicht haben. Das Nomadentum steht aus mangelnder Selbstversorgung in enger Symbiose mit den Oasenbauern, hat daher für die gesamte Volkswirtschaft besonders in der Fleischversorgung eine wesentliche Bedeutung. Da die staatliche Agrarpolitik der Getreideerzeugung gegenüber der Viehwirtschaft den Vorzug gibt, ist sie sich dieser Bedeutung zu wenig bewusst.

M. Steffen

KUENDIG-STEINER, W.: Die Türkei, Raum und Mensch, Kultur und Wirtschaft in Gegenwart und Vergangenheit. Buchreihe Ländermonographien, Band 4, herausgegeben vom Institut für Auslandsbeziehungen, Stuttgart. Verlag Horst Erdmann, Tübingen und Basel, 1974. 672 S., zahlreiche Abb.

Kündig-Steiner legt zusammen mit 15 Mitarbeitern das umfassendste länderkundliche Werk vor, das je in deutscher Sprache über die Türkei veröffentlicht worden ist. Es ist in sechs Kapitel gegliedert: Naturraum, Mensch und Gesellschaft, Kultur, Geschichte, Staat mit öffentlichem Leben und Verkehr sowie Wirtschaft. Eine Zeittafel, statistische Tabellen und eine systematische Bibliographie mit rund 400 Titeln sowie ein Register ergänzen die Ausführungen. In der Beilage findet man eine physische Karte 1:2 Millionen und eine Strassenkarte.

Die einzelnen Kapitel gehen weit über blosser Zusammenfassungen bisheriger Publikationen hinaus. Sie beleuchten neue Aspekte und sorgen mit Querverbindungen für die Darstellung von Zusammenhängen. Als Beispiel dafür seien das Kapitel über die Seldschuken in Anatolien vom Zürcher Historiker J. P. Bodmer oder dasjenige über die Landwirtschaft von H. Wildbrandt erwähnt.

Die monographische Landeskunde kann jedem Türkeireisenden zur gründlichen Vorbereitung und dem Kenner zur vertiefenden Lektüre empfohlen werden.

M. Steffen

Atlas of Japan: physical, economic and social. Herausgegeben von International Society for Educational Information, Tokyo. Redaktion: R. Isida. viii, 64 Seiten Text, 64 Seiten farbige Karten. 1974.

Auf die erste Ausgabe (1970) dieses Atlases wurde in Geographica Helvetica, 1970, S. 197-198 ausführlich hingewiesen. An der jetzt vorliegenden Neuauflage ist vor allem wichtig, dass durchwegs die neuesten Statistiken verwendet wurden. An der Redaktion beteiligten sich die Professoren A. Ebato (Meiji) und K. Watanabe (Hosei). Die Schreibweise - auf die Schwierigkeiten, welche die offizielle romanisierte Form des kunreishiki bereitet, wurde 1970 hingewiesen - ist der üblichen englischen Form angepasst worden. Neu ist bei dieser Ausgabe die beigelegte Uebersichtskarte von Japan in 1: 2 Mill. (südliche Inseln in 1:3,5 Mill.); sie dürfte vor allem wegen der projektierten Autobahnen und Schnellbahnlinien auf besonderes Interesse stossen. Sie ist mit 1974 datiert. Der nachgeführte Atlas wird allen jenen dienen, welche sich über Japan informieren wollen. Ausserdem enthält er verschiedene thematische Karten, welche Anregung zur graphischen Gestaltung geben.

H. Boesch